

Musik-Workshop zum Abschluss

Ferienbetreuung des CJD Elze: Kinder lernen in Kooperation mit Jugendpflege, Stadtjugendring und Musikschule einen Song



Michael Schlothauer (links) und Felix Germey probieren einige Instrumente, unter anderem die E-Gitarre, aus ...



... während Svenja Leuders (von links), Alex Germey, Sophiemarie Ricke und Lieselotte Müller singen.



Lennox Schaper (von links), Leonie Ulonska, Sebastian Pape (Musikschule Alfeld) und Ammar Safi geben den Takt vor.

ALFELD. Einen ganz besonderen Abschluss der Ferienbetreuung haben 14 Mädchen und Jungen erlebt. In Kooperation mit dem Stadtjugendring, der städtischen Jugendpflege und der Gerhard-Most-Musikschule hatte das CJD Elze einen Band-Workshop organisiert.

Wie berichtet, bietet das Elzer Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands immer in der ersten Ferienwoche der Herbst-, Oster- und Sommerferien eine Ferienbetreuung für Alfelder Schulkinder in der Bürgerschule an. Organisiert und geleitet wird das Projekt von Enrico Hübner vom CJD Elze.

In diesem Jahr konnten die Alfelder Organisationen für

das Projekt gewonnen werden und so wartete am letzten Tag der Ferienbetreuung ein Musiklabor auf die Kinder im Jugendzentrum „Treff“. Das ehrenamtliche Team von „Alfeld rockt“, eine selbstständig arbeitende Gruppe des Stadtjugendrings, hatte im Hauptraum des Jugendzentrums Instrumente für eine 14-köpfige Band aufgebaut.

Einige Kinder hatten bereits durch verschiedene Musikschulprojekte musikalische Erfahrung, jedoch konnte keiner ein Instrument wie Schlagzeug, E-Gitarre oder Bass spielen. Dennoch stand das Ziel, in nur fünf Stunden gemeinsam einen Song zu erlernen.

„Ich war sehr gespannt, ob

ein solches Projekt mit diesen Ausgangsvoraussetzungen wirklich funktioniert“, sagte Hübner. Doch bereits nach zwei Stunden war bereits ein Lied zu erkennen. „So etwas ist möglich, wenn man den Mädchen und Jungen einfache Akkorde und Griffe auf den Instrumenten zeigt und ihnen einen vertrauten Song an die Hand gibt“, erklärte Sebastian Pape von der Gerhard-Most-Musikschule Alfeld. Mit dem Lied „Mädchen gegen Jungs“ trat er den Geschnack aller teilnehmenden Kinder und die meisten kennen bereits den Text.

So haben sich 14 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren fünf Stunden durchgehend mit Musik beschäftigt und waren am Ende stolz auf ihre gemeinsame Leistung. „Ein tolles Projekt, welches eine erfolgreiche Ferienwoche hervorragt abschließt“, resümierte Thorsten Nebe, pädagogischer Mitarbeiter der Ferienbetreuung. „Endlich durften wir mal so richtig laut sein“, fasste Svenja Leuders den musikalischen Spaß für die Mädchen und Jungen zusammen.

Realisiert werden konnte das Projekt durch eine Förderung der Landesarbeitsgemeinschaft Rock, in der der Stadtjugendring Mitglied ist. Durch diese Zusammenarbeit sind in den vergangenen Jahren schon einige Musikprojekte für Kinder und Jugendliche in Alfeld entstanden. AZ